

Katholische Junge Gemeinde (KJG)
Bundeskonferenz 2003
Altenberg / Odenthal

14. Juni 2003
Pressemitteilung 08/03

KJG Bundeskonferenz bestimmt neues Mitglied der Bundesleitung:

Beate Lippelt neue Bundesgeschäftsführerin der KJG

Nachfolgerin von Sabine Bär mit großer Mehrheit gewählt

***Altenberg.** Die Bundeskonferenz der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) hat Beate Lippelt mit großer Mehrheit zur neuen Bundesgeschäftsführerin der KJG gewählt. Die 36-jährige Kauffrau war zuvor Geschäftsführerin einer gemeinnützigen Gesellschaft für Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte für junge Erwachsene. Beate Lippelt tritt im September die Nachfolge von Sabine Bär an, die nach dreijähriger Amtszeit nicht wieder kandidierte.*

Beate Lippelt konnte sich gleich im ersten Wahldurchgang gegen Andreas E. Smolka durchsetzen und erhielt 89 der 110 gültigen Stimmen. Als ihre wichtigste Aufgabe nennt sie die langfristige Sicherung der finanziellen Basis für die KJG und ihres Bundesverbandes: „Angesichts knapper werdender öffentlicher und kirchlicher Mittel muss es das vordringliche Ziel sein, alternative Finanzierungsquellen zu erschließen. Nur auf gesicherten Grundlagen kann die KJG ihre wichtige inhaltliche Arbeit vorantreiben und so Kindern und Jugendlichen Gestaltungsspielräume und Partizipationschancen eröffnen.“

Beate Lippelt ist lange in der katholischen Jugendverbandsarbeit aktiv gewesen und hat in der Landjugendbewegung (KLJB) in der Diözese Münster verschiedene Ämter bekleidet.

(174 Wörter)

(1.201 Zeichen)

Ein Pressefoto von Beate Lippelt finden Sie unter
<http://www.kjg.de/buko2003/download/beate.zip>

Die Bundeskonferenz ist das höchste Beschluss fassende Gremium der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) und tagt einmal im Jahr. Etwa 120 Delegierte aus 24 Diözesanverbänden der KJG nehmen an ihr teil. Sie repräsentieren die 80.000 Mitglieder in einem der großen katholischen Jugendverbände. Die Bundeskonferenz berät und entscheidet über die Grundlinien politischer Interessensvertretung und über die bundesweiten Aktionen und Projekte der KJG. Ziel der KJG ist es, Kindern und Jugendlichen ein engagiertes Forum zu bieten, in dem sie ihrer Interessen in Kirche und Gesellschaft demokratische einbringen und vertreten können. Seit der Gründung der KJG 1970 ist die Geschlechterparität in den Führungsgremien in den Grundlagen des Verbandes fest verankert. Außerdem können auch Nicht-Katholikinnen und -Katholiken Mitglied der KJG werden.

Weitere Information zur Bundeskonferenz finden Sie unter www.kjg.de/buko2003 und zur KJG unter www.kjg.de .

Telefonisch stehe ich Ihnen während der Bundeskonferenz unter 02174-41921 oder mobil unter 0173-7136428 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Finke
KJG Bundesstelle
Leitungsreferent Öffentlichkeitsarbeit

Düsseldorferstr. 4
41460 Neuss

Tel: 02131-5689-28
Fax: 02131-5689-87
Mobil: 0173-7136428
Mail: wolfgang.finke@kjb.de

Tagungsadresse Bundeskonferenz:
Jugendbildungsstätte Haus Altenberg
Ludwig-Wolker-Str. 12
51510 Odenthal-Altenberg
Tel: 02174-41921
Mail: kjb-bundesstelle@gmx.de